



Andrea Camilleri

DER ZWEITE KUSS
DES JUDAS

Roman

1

Wie Patò verschwindet und
die Ermittlungen mühselig in
Gang kommen

L'Araldo di Montelusa

Redakteur: Pasquale Mangiaforte

Donnerstag, 20. März 1890

PASSIONSSPIEL IN VIGÀTA

Gestern erreichte uns die Kunde, dass die Vorbereitungen zum Passionsspiel, das morgen – am Karfreitag, wie seit zwanzig Jahren Tradition – in Vigàta aufgeführt wird, in vollem Gange sind. Der Aufführung, die um drei Uhr nachmittags beginnt, werden beiwohnen: S. Exz., der Hochwürdigste Bischof von Montelusa, Monsignore Angelo Boscaïno; S. Exz., der Präfekt, Grande Ufficiale Francesco Tirirò; der Questore, Commendatore Liborio Bonafede; der Garnisonskommandant, Oberst Emilio Bousquet; der Kommandant der

Königlichen Carabinieri Montelusa, Hauptmann Arturo Carlo Bosisio; der Hafenskapitän, Hauptmann Ortensio Benvenuto; Bürgermeister Cavaliere Antonio Caruana und der gesamte Rat der Stadt. Ein gern gesehener Gast wird Commendatore Gaetano Rizzopinna sein, Abgeordneter der Oppositionspartei. Nicht anwesend sein wird indes der Unterstaatssekretär im Ministerium des Innern, S. Exz., Grande Ufficiale Senator Artidoro Pecoraro, weil er mit Regierungsgeschäften überlastet ist. Schade! Die Bürgerschaft hätte die Gelegenheit wahrgenommen, um sich um ihn zu scharen und ihm für seine beiden neuesten Geschenke zu danken: die Installation der großen Senkgrube und das kommunale Waschhaus.

Man erwartet einen großen Andrang von Zuschauern aus den umliegenden Ortschaften. Für diesen Fall hat Bürgermeister Caruana geeignete Vorkehrungen getroffen, einschließlich Imbiss-Stätten und Latrinen.

Dieses Jahr wurde die große Bühne für das Passionsspiel, erbaut unter Leitung des hervorragenden Zimmermanns Cosimo Vapano,

nicht mehr am Fuß der Treppe zur Hauptkirche errichtet, sondern vor dem gegenüberliegenden Palast der Marchesi Curtò di Baucina.

Marchese Simone Curtò gestattet, was von den Bürgern sehr begrüßt wird, die Benutzung von vier der Vorratshaltung dienenden Lagerräumen, deren Türen auf den großen Innenhof des Herrenhauses hinausgehen. In zweien dieser Lagerräume können sich bequem die hundert Komparsen umziehen, die nach Geschlechtern getrennt sind, sodass keine Vermischung derselben zu beklagen sein wird. Die beiden anderen Lagerräume werden der gleichen Verwendung dienen: Hier können sich die verehrten Schauspielerinnen wie auch die werten Schauspieler umkleiden, 22 an der Zahl, unter denen sich die Namen von Honoratioren und ehrbaren Kaufleuten aus Vigàta finden, die schon in der Vergangenheit auf solche Weise ihre tief empfundene Frömmigkeit öffentlich zum Ausdruck gebracht haben.

Der Volksmund heißt den März einen verrückten Monat: Wir wünschen von ganzem Herzen, dass er bis morgen wieder zu Verstand kommen und den

Anwesenden einen heiteren Himmel bescheren
möge.
